

Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss der Ortsgemeinde Eußerthal zum 31.12.2022

Inhaltsverzeichnis

- Verlauf der Haushaltswirtschaft (§ 49 Abs. 2 GemHVO)
- Vorgänge von besonderer Bedeutung (§ 49 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO)
- Prognose- und Risikobericht (§ 49 Abs. 4 Nr. 2 GemHVO)
- Analyse der Haushaltswirtschaft anhand von Kennzahlen (§ 49 Abs. 3 GemHVO)

Verlauf der Haushaltswirtschaft (§ 49 Abs. 2 GemHVO)

RECHTSGRUNDLAGEN

Der Rechenschaftsbericht zum 31. Dezember 2022 der Ortsgemeinde Eußerthal wurde unter Beachtung des § 108 GemO und des § 49 GemHVO erstellt.
Grundlage für die Haushalts- und Wirtschaftsführung war die vom Ortsgemeinderat in öffentlicher Sitzung am 07.12.2022 in Form eines Doppelhaushaltes 2022/2023 beschlossene Haushaltsatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2022. Die Kreisverwaltung Südliche Weinstraße als zuständige Aufsichtsbehörde hat mit Schreiben vom 19.01.2023 den Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite in Höhe von 61.500 € genehmigt.
Gegen den Stellenplan, der Teil des Haushaltsplanes ist (§ 96 Abs.4 Nr.4 GemO, § 5 GemHVO) werden keine rechtlichen Bedenken erhoben.

Der Haushalt der Ortsgemeinde Eußerthal ist in zwei Teilhaushalte gegliedert:

Teilhaushalt 1: Allgemeines;

Teilhaushalt 2: Zentrale Finanzdienstleistungen;

ALLGEMEINE DATEN ZUR GEMEINDE

Lage der Gemeinde

Die Ortsgemeinde Eußerthal ist Teil der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels im Landkreis Südliche Weinstraße.

Gemeindegebiet

Das Gemeindegebiet umfasst eine Gesamtfläche von 1251 **ha** und gliedert sich wie folgt:
3,4 % Siedlung, 4,4 % Verkehr, 91,8 % Vegetation, 0,4 % Gewässer

Bevölkerungsstand zum 31.12.2022

Einwohnerbestand	männlich	in Prozent	weiblich	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	457	48,669	482	51,331	939	100
davon Ausländer	49	62,025	30	37,975	79	8,413
gemeldete Nebenwohnungen	23	46	27	54	50	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
Gesamt:	480	48,534	509	51,466	989	100

Altersstruktur zum 31.12.2022

Altersgruppen (nur HAW)	männlich	in Prozent	weiblich	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	38	4,047	44	4,686	82	8,733
10-19 Jahre	48	5,112	39	4,153	87	9,265
20-29 Jahre	43	4,579	37	3,94	80	8,52
30-39 Jahre	53	5,644	62	6,603	115	12,247
40-49 Jahre	50	5,325	45	4,792	95	10,117
50-59 Jahre	92	9,798	89	9,478	181	19,276
60-69 Jahre	80	8,52	80	8,52	160	17,039
70-79 Jahre	30	3,195	37	3,94	67	7,135
80-89 Jahre	20	2,13	39	4,153	59	6,283
Über 90 Jahre	3	0,319	10	1,065	13	1,384
Gesamt	457	48,669	482	51,331	939	100

Wohnungsstand zum 31.12.2022

Wohngebäude	367
Wohnungen	458

VERMÖGENS-, ERTRAGS- UND FINANZLAGE

Die Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage entwickelte sich im Haushaltsjahr wie folgt:

I. Bilanz (Vermögenslage)

	Aktivseite	31.12.2022	01.01.2022	Veränderung
1.	Anlagevermögen			
1.1.	Immaterielle Vermögensgegenstände			
1.1.1.	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.1.2.	Geleistete Zuwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.1.3.	Gezahlte Investitionszuschüsse	8.036,00 €	16.070,00 €	-8.034,00 €
1.1.4.	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.1.5.	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.2.	Sachanlagen			
1.2.1.	Wald, Forsten	11.843,32 €	11.843,32 €	0,00 €
1.2.2.	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	79.080,42 €	79.669,42 €	-589,00 €
1.2.3.	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.518.188,59 €	1.541.670,59 €	-23.482,00 €
1.2.4.	Infrastrukturvermögen	1.402.376,38 €	1.444.416,38 €	-42.040,00 €
1.2.5.	Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.2.6.	Kunstgegenstände, Denkmäler	2.315,00 €	2.350,00 €	-35,00 €
1.2.7.	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	2.592,00 €	3.034,00 €	-442,00 €
1.2.8.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	625,00 €	931,00 €	-306,00 €
1.2.9.	Pflanzen, Tiere	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.2.10.	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	49.641,06 €	20.779,94 €	28.861,12 €
1.3.	Finanzanlagen			
1.3.1.	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3.2.	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3.3.	Beteiligungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3.4.	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht.	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3.5.	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3.6.	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbänden, rechtsfähige Stiftungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3.7.	Sonst. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3.8.	Sonstige Ausleihungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Summe Anlagevermögen	3.074.697,77 €	3.120.764,65 €	46.066,88 €

2.	Umlaufvermögen			
2.1.	Vorräte			
2.1.1.	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.080,00 €	3.114,57 €	-2.034,57 €
2.1.2.	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.1.3.	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	0,00 €	29,00 €	-29,00 €
2.1.4.	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00 €	0,00 €	0,00 €

2.2.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
2.2.1.	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	35.010,63 €	31.079,10 €	3.931,53 €
2.2.2.	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	355,75 €	36,00 €	319,75 €
2.2.3.	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	334,37 €	0,00 €	334,37 €
2.2.4.	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.2.5.	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.2.6.	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	17.836,78 €	5.937,87 €	11.898,91 €
2.2.7.	Sonstige Vermögensgegenstände	4.506,38 €	4.506,38 €	0,00 €
2.2.8.	wertberichtigte Forderungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.3.	Wertpapiere des Umlaufvermögens			
2.3.1.	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.3.2.	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.4.	Kassenbestand, Bundesbankguthaben	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Summe Umlaufvermögen	59.123,91 €	44.702,92 €	14.420,99 €

3.	Ausgleichsposten für latente Steuern	0,00 €	0,00 €	0,00 €
-----------	---	--------	--------	--------

4.	Rechnungsabgrenzungsposten			
4.1.	Disagio	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.2.	sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	1.459,32 €	1.465,02 €	-5,70 €

5.	nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Summe Aktiv	3.135.281,00 €	3.166.932,59 €	-31.651,59 €

	Passivseite			
1.	Eigenkapital			
1.1.	Kapitalrücklage	1.384.721,05 €	1.368.500,23 €	16.220,82 €
1.2.	Sonst. Rücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3.	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	79.414,14 €	16.220,82 €	63.193,32 €
1.4.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €

2.	Sonderposten			
2.1.	Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	16.443,93 €	52.277,61 €	-35.833,68 €
2.2.	Sonderposten zum Anlagevermögen			
2.2.1.	Sonderposten aus Zuwendungen	1.170.782,68 €	1.213.383,68 €	-42.601,00 €
2.2.2.	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	146.686,65 €	160.337,65 €	-13.651,00 €
2.2.3.	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.3.	Sonderposten für den Gebührenausschlag	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.4.	Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.5.	Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	40.825,00 €	40.640,98 €	184,02 €
2.6.	Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.7.	sonstige Sonderposten	0,00 €	0,00 €	0,00 €

3.	Rückstellungen			
3.1.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	15.980,00 €	16.951,00 €	-971,00 €
3.2.	Steuerrückstellungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.3.	Rückstellungen für latente Steuern	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.4.	Sonstige Rückstellungen	3.493,93 €	3.021,90 €	472,03 €

4.	Verbindlichkeiten			
4.1.	Anleihen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen			
4.2.1.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	261.600,00 €	289.600,00 €	-28.000,00 €
4.2.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.3.	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.4.	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.5.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	650,83 €	22,34 €	628,49 €
4.6.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.7.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	7.851,93 €	1.667,20 €	6.184,73 €
4.8.	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.9.	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	158,66 €	0,00 €	158,66 €
4.10.	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	2.305,51 €	-1.517,62 €	3.823,13 €
4.11.	Sonstige Verbindlichkeiten	4.366,69 €	5.826,80 €	-1.460,11 €

5.	Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Summe Passiv	3.135.281,00 €	3.166.932,59 €	-31.651,59 €

1. Eigenkapital

Das Eigenkapital hat sich wie folgt entwickelt:

Jahr	Eigenkapital	Eigenkapitalquote	Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag (-)
Schlussbilanz 31.12.2015	1.401.539,17 €	53,75%	-36.966,41 €
Schlussbilanz 31.12.2016	1.338.186,99 €	48,61%	-63.352,38 €
Schlussbilanz 31.12.2017	1.361.773,78 €	47,43%	23.586,79 €
Schlussbilanz 31.12.2018	1.392.303,41 €	41,28%	30.529,63 €
Schlussbilanz 31.12.2019	1.395.432,50 €	42,19%	30.529,63 €
Schlussbilanz 31.12.2020	1.368.500,23 €	42,22%	-26.932,27 €
Schlussbilanz 31.12.2021	1.384.721,05 €	43,72%	16.220,82 €
Schlussbilanz 31.12.2022	1.464.135,19 €	46,70%	79.414,14 €

Die Kapitalrücklage beträgt gem. § 18 GemHVO zum 31.12.2022, 1.384.721,05 € und hat sich somit gegenüber dem Vorjahr um + 16.220,82 € erhöht.

2. Sonderposten

Die Sonderposten haben sich von **1.466.639,92 €** um 91.901,66 € auf **1.374.738,26 €** verringert.

3. Rückstellungen

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen, sowie die sonstigen Rückstellungen haben sich von **19.972,90 €** um 498,97 € auf **19.473,93 €** verringert.

4. Verbindlichkeiten

Die gesamten Verbindlichkeiten haben sich von **295.598,72 €** auf **276.933,62 €** verringert.

a) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen haben sich durch die planmäßige Tilgung i. H. v. 28.000,00 € auf 261.600,00 € verringert.

Kreditinstitut	Darlehens-Nr.	Aufnahme am	Darlehenssumme -ursprünglich-	Zinssatz	Darlehens- laufzeit	Restschuld zum 31.12.2022
Sparkasse Südpfalz	6700289348	01.07.2012	179.500 €	2,350	30.03.2025	29.000
Sparkasse Südpfalz	6700419317	01.03.2016	40.000 €	0,850	30.09.2025	11.000
DZ Hyp AG	3325974800	09.08.2018	266.600 €	1,680	30.03.2045	221.600
Insgesamt:						261.600

Bei einer Einwohnerzahl zum 31.12.2022 von 989 Einwohnern (mit Hauptwohnung) beträgt die Pro-Kopf-Verschuldung insgesamt 264,51 € (*Vorjahr: 289.600 € bei 947 Einwohnern zum 31.12.2022/pro-Kopf-Verschuldung 305,81 €*).

Die landesdurchschnittliche Pro-Kopf-Verschuldung von Ortsgemeinden unter 1.000 Einwohnern in Rheinland-Pfalz betrug im Jahr 2021 (= letztes vorliegendes Vergleichsjahr 2021) 339,00 €.

b) Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich, sonstige Verbindlichkeiten

Die genaue Zusammensetzung dieser Verbindlichkeiten ergibt sich aus dem Anhang zum Jahresabschluss.

5. passive Rechnungsabgrenzungsposten

Einnahmen vor dem Bilanzstichtag, die einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen, sind als passiver Rechnungsabgrenzungsposten auszuweisen.

Für die Ortsgemeinde Eußerthal wurden in der Schlussbilanz 2022 keine passiven Rechnungsabgrenzungsposten gebildet.

II. Ergebnisrechnung / Finanzrechnung

II-1 Finanzentwicklung

Der Finanzmittelüberschuss in 2022 in Höhe von + 40.537,29 € ergibt sich aus der Summe der folgenden Salden:

Finanzmittelüberschuss

– Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	+ 74.990,47 €
– Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 34.453,18 €

Dem Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit liegen insbesondere folgende Maßnahmen zu Grunde:

Maßnahme 1: Grunderwerb - Pauschalansatz

Auszahlung (11420.091S)

Jahr	Ansatz	IST	Abweichung	Anmerkung
2022	5.000,00 €	0,00 €	-5.000,00 €	
Summe	5.000,00 €	0,00 €	-5.000,00 €	

Maßnahme 2: Ausbau/Umbau Kindertagesstätte - Machbarkeitsstudie

Auszahlung (36500.096S)

Jahr	Ansatz	IST	Abweichung	Anmerkung
2022	20.000,00 €	0,00 €	-20.000,00 €	
Summe	20.000,00 €	0,00 €	-20.000,00 €	

Maßnahme 3: Wiederkehrende Beiträge

Einzahlung (54100.2332H)

Jahr	Ansatz	IST	Abweichung	Anmerkung
2022	0,00 €	60,00 €	60,00 €	
Summe	0,00 €	60,00 €	60,00 €	

Maßnahme 4: Neus Geländer, Brücke Hauptstraße/Kerweplatz

Auszahlung (54100.096)

Jahr	Ansatz	IST	Abweichung	Anmerkung
2022	7.300,00 €	7.271,29 €	-28,71 €	
Summe	7.300,00 €	7.271,29 €	-28,71 €	

Maßnahme 5: Ausbauprogramm "Breitbachstraße"

Auszahlung (54100.096S.003)

Jahr	Ansatz	IST	Abweichung	Anmerkung
2022	21.000,00 €	20.407,39 €	-592,61 €	
Summe	21.000,00 €	20.407,39 €	-592,61 €	

Zum 31.12.2021 wurden Auszahlungen in Höhe von 12.619,95 € geleistet. Somit betragen zum 31.12.2022 die Gesamtausgaben 33.024,34 €.

Maßnahme 6: Radweg Vogelstockerhof - Dernbach

Auszahlung (55120.096S)

Jahr	Ansatz	IST	Abweichung	Anmerkung
2022	5.000,00 €	4.848,12 €	-151,88 €	Planungskosten
Summe	5.000,00 €	4.848,12 €	-151,88 €	

Maßnahme 8: Grabnutzungsentgelte*Einzahlung (55300.2360H)*

Jahr	Ansatz	IST	Abweichung	Anmerkung
2022	3.200,00 €	4.419,00 €	1.219,00 €	
Summe	3.200,00 €	4.419,00 €	1.219,00 €	

Maßnahme 8: Neues Geländer "Am Schafstall"*Auszahlung (55590.096S)*

Jahr	Ansatz	IST	Abweichung	Anmerkung
2022	6.400,00 €	6.405,38 €	5,38 €	
Summe	6.400,00 €	6.405,38 €	5,38 €	

Der Finanzmittelbestand hat sich im Haushaltsjahr 2022 wie folgt entwickelt:

Das Haushaltsjahr 2022 schließt mit einem Finanzmittelüberschuss in Höhe von + 40.537,29 € ab.

	Finanzmittelbestand zum 01.01.2022	5.937,87 €
zzgl.	Finanzmittelüberschuss aus Abschluss 2022	40.537,29 €
abzgl.	Tilgung Investitionsdarlehen	28.000,00 €
abzgl.	Saldo der durchlaufende Gelder	638,38 €
	Finanzmittelbestand zum 31.12.2022	17.836,78 €

Diese Forderungen sind auf der Aktivseite der Schlussbilanz zum 31.12.2022 unter Pos. 2.2.6, Konto 17431, Laufendes Verrechnungskonto bilanziert.

II-2 Ergebnisentwicklung

Die Ergebnisrechnung schließt mit einem Jahresergebnis in Höhe von + 79.414,14 € (Haushaltsansatz: + 11.520,00 €) ab.

Entwicklung der Ertragspositionen im Haushaltsjahr 2022

- a) Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben sind mit 740.124,51 € um 39.824,51 € niedriger ausgefallen als der Planansatz (700.300,00 €).

	Haushaltsansatz	Rechnungsergebnis	Veränderung
Grundsteuer A	2.400,00 €	2.379,88 €	-20,12 €
Grundsteuer B	88.900,00 €	88.861,49 €	-38,51 €
Gewerbsteuer	102.000,00 €	113.840,13 €	11.840,13 €
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	428.700,00 €	455.753,29 €	27.053,29 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	23.900,00 €	24.572,74 €	672,74 €
Hundesteuer	8.100,00 €	8.165,42 €	65,42 €
Familienleistungsausgleich	46.300,00 €	46.551,56 €	251,56 €
Gesamt	700.300,00 €	740.124,51 €	39.824,51 €

Die Hebesätze für die Gemeindesteuern waren im Haushaltsjahr 2021 wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A	335 v. H.
Grundsteuer B	405 v. H.
Gewerbsteuer	375 v. H.

- b) Die Erträge aus den Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen (Schlüsselzuweisung A, sonstige Zuweisungen, Sonderposten aus Zuwendungen, sonstige Sonderposten) sind mit 225.864,00 € um 4.136,00 € schlechter ausgefallen als geplant (Haushaltsansatz: 230.000,00 €).
- c) Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten sind mit 24.849,44 € um 149,44 € besser ausgefallen als geplant (Haushaltsansatz 24.700,00 €).
- d) Die Erträge aus den privatrechtlichen Leistungsentgelten sind mit 1.040,76 € um 959,24 € niedriger ausgefallen als geplant (Haushaltsansatz: 2.000,00 €).
- e) Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen fielen mit einem Ergebnis von 1.331,26 € um 31,26 € besser aus als geplant (Haushaltsansatz 1.300,00 €).
- f) Die sonstigen laufenden Erträge, verliefen mit einem Ergebnis von 86.137,67 € um 24.437,67 € besser als geplant (Haushaltsansatz: 61.700 €). Ursächlich ist hier die Zuführung von Erträge aus dem Sonderposten kommunaler Finanzausgleich.

Insgesamt wurden laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit in Höhe von 1.079.347,64 € erzielt. Dies bedeutet im Vergleich zum Planansatz (1.020.000,00 €) Mehrerträge in Höhe von 59.347,64 €.

Entwicklung der Aufwandspositionen im Haushaltsjahr 2022

- a) Die Personal- und Versorgungsaufwendungen fielen mit einem Jahresergebnis von 65.802,99 € um 1.477,01,68 € niedriger aus als der Planansatz (67.250,00 €).
- b) Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen lag das Ergebnis mit 66.878,34 € um 6.321,66 € unter dem Planansatz (73.200,00 €). Mehraufwendungen waren beim Dorfgemeinschaftshaus aufgrund von Fliesenreparaturarbeiten und beim Spielplatz aufgrund der Hangsicherung notwendig. Auch bei den Gemeindestraßen waren Mehraufwendungen aufgrund der Erneuerung Sinkkasten „Am Hintertor“ und der Erneuerung Straßeneinlauf „Klostergasse“. Einsparungen wurden durch die Verschiebung der Sanierung der Grillhütte erzielt.
- c) Die Abschreibungen fielen mit einem Ergebnis von 88.894,25 € um 644,25 € höher als in der Planung vorgesehen aus (Planansatz: 88.250,00 €).
- d) Die Aufwendungen aus gesetzlichen Umlagen entwickelten sich wie folgt:

	Haushaltsansatz	Rechnungsergebnis	Veränderung
Gewerbesteuerumlage	9.500,00 €	11.249,05 €	1.749,05 €
Kreisumlage	384.900,00 €	384.731,00 €	-169,00 €
Verbandsgemeindeumlage	317.200,00 €	317.087,00 €	-113,00 €
Gesamt	711.600,00 €	713.067,05 €	1.467,05 €

Bei den Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke wurde mit einem Ergebnis von 51.204,51 € insgesamt 204,51 € mehr verausgabt als geplant (Planansatz: 51.000,00 €).

- e) Aufwendungen der sozialen Sicherung wurden keine getätigt.
- f) Die sonstigen laufenden Aufwendungen liegen mit einem Ergebnis von 9.084,89 € um 3.515,11 € unter dem Planansatz (17.200,00 €).

Insgesamt belaufen sich die Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit auf 994.972,58 €. Dies bedeutet im Vergleich zum Planansatz (1.004.000,00 €) Minderaufwendungen in Höhe von 9.027,42 €.

Wesentliche Plan-/Ist-Abweichungen

Die wesentlichen **Plan/Ist-Abweichungen** sind nachfolgend nochmals zusammengefasst dargestellt:

Erträge:

Steuern und ähnliche Abgaben	+ 39.824,51 €
Sonstige laufende Erträge	+ 24.437,67 €

Aufwendungen:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	- 6.321,66 €
---	--------------

II-3 Wesentliche Investitionen

Vgl. Abschnitt II-1.

II-4 Haushaltsausgleich Gesamthaushalt

Nach § 18 Abs. 2 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn

1. die Ergebnisrechnung mindestens ausgeglichen ist,
2. in der Finanzrechnung der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten zu decken, soweit die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten nicht anderweitig gedeckt sind und
3. in der Bilanz kein negatives Eigenkapital auszuweisen ist.

Zu 1: Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung schließt mit einem Jahresergebnis von + 79.414,14 € ab, somit ist die Ergebnisrechnung ausgeglichen.

Zu 2: Finanzrechnung

In der Finanzrechnung beträgt:	+ 74.990,47 €
der Saldo der ordentliche und außerordentliche Ein- und Auszahlungen	
die planmäßige Tilgung für Investitionskredite	28.000,00 €
Ergebnis	+ 46.990,47 €

Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen reicht aus, um die planmäßige Tilgungsleistungen für Investitionskredite zu decken, somit ist der Haushaltsausgleich in der Finanzrechnung erreicht.

Zu 3: Kein negatives Eigenkapital

Die Ortsgemeinde Eußerthal weist in der Schlussbilanz zum 31.12.2022 kein negatives Eigenkapital aus.

Da für das Haushaltsjahr 2022 alle Voraussetzung des § 18 Abs. 2 GemHVO erfüllt sind, wurde der Haushaltsausgleich im Haushaltsjahr 2022 erreicht.

Vorgänge von besonderer Bedeutung (§ 49 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO)

Vorgänge von besonderer Bedeutung sind nach dem Schluss des Haushaltsjahres nicht eingetreten.

Prognose- und Risikobericht (§ 49 Abs. 4 Nr. 2 GemHVO)

a) Ausblick über die zukünftige Entwicklung

Der Doppelhaushalt 2022/2023 sah für das Haushaltsjahr 2023 im Ergebnishaushalt ein Jahresfehlbetrag von 50.700 € vor. Auch der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen war in der Planung negativ (- 23.600 €). Des Weiteren war ein Investitionsdarlehen in Höhe von 118.450 € geplant.

Die bisherigen Entwicklungen lassen ein ausgeglichen Ergebnis- und Finanzrechnung erwarten. Das Investitionsdarlehen musste nicht in Anspruch genommen werden.

b) Besondere Geschäftsrisiken

Steuerentwicklung

Die laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit betragen im Jahr 2022 rd. 1.079.350 EUR. Dieser Betrag setzt sich zum großen Teil aus folgenden Beträgen zusammen:

- Grundsteuer B	88.850 €
- Gewerbesteuer	113.850 €
- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	455.750 €
- Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	24.550 €
- Familienleistungsausgleich	46.550 €
- Schlüsselzuweisung A	183.050 €

Das Ertragsaufkommen der Gemeinde Eußerthal ist also zu einem erheblichen Teil vom Steueraufkommen und der Schlüsselzuweisung A abhängig.

Das Risiko für die Ortsgemeinde Eußerthal besteht insbesondere darin, dass die Entwicklung bei der Gewerbesteuer und beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer stark von der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und dem Konjunkturverlauf bestimmt wird.

Die Abhängigkeit von den beiden Steuerarten (Gewerbesteuer und Gemeindeanteil an der Einkommensteuer) als zwei große Ertragsquellen und die Ungewissheit über deren Entwicklung stellen erhebliche Risiken für die Ortsgemeinde dar.

Die Einflussmöglichkeiten der Gemeinde auf die Entwicklung der Steuererträge sind stark begrenzt (z. B. Ansiedlung von Gewerbebetrieben). Erhöhungen von Steuerhebesätzen können sogar kontraproduktive Auswirkungen nach sich ziehen.

Vor diesem Hintergrund ist für die Ortsgemeinde Eußerthal eine solide und sparsame Bewirtschaftung der Mittel unerlässlich, d. h. Aufwendungen und Auszahlungen sind unter Beachtung des Grundsatzes der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit auf ihre Notwendigkeit hin zu überprüfen und in der Regel nur dann zu leisten, wenn eine rechtliche Verpflichtung hierfür besteht oder diese nicht ohne Schaden für wichtige öffentliche Belange unterlassen werden können. Im Bereich der Einnahmen sollten Ertrags- und Einzahlungspotenziale soweit als möglich ausgeschöpft werden. Ziel der Finanzpolitik der kommenden Jahre muss es sein, dass zumindest die Tilgungsleistungen für Investitionsdarlehen aus dem Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen erwirtschaftet werden, damit diese nicht über Liquiditätsverbindlichkeiten refinanziert werden müssen.

Aufgestellt,
Annweiler am Trifels, 08.03.2024
Verbandsgemeindeverwaltung
- Finanzabteilung -

Wagner